



Jahresbericht von Nadja Groelly Lombok 2020

Zur allgemeinen Lage in Lombok

Leider bereiten die Coronamassnahmen den Menschen in Lombok immense, folgeschwere Schwierigkeiten. Touristen dürfen nicht einreisen, was zur Folge hat, dass Hotels geschlossen sind, Restaurants viel weniger Gäste haben und dadurch viele Arbeitsplätze abgebaut wurden. Der Grossteil der Menschen in und um Kerandangan verdient das Geld durch Tourismus, sei es als Mitarbeitende*r oder gar Besitzer von Hotels, Restaurants, Bungalowanlagen, Tauchlehrer oder Divemaster, als Vermieter von Fahrzeugen, Schnorchel-Equipment, als Verkäufer von Souvenirs oder Sarongs sei es am Strand oder an einem Verkaufsstand etc. Die Menschen auf dem Markt verdienen viel weniger, da einerseits viel weniger gekauft wird, Menschen auf Läden ausweichen und die Trägerinnen haben natürlich auch kaum noch etwas zu tun. Dank den Essenspaketen konnten und können wir das Leid von den Familien, von welchen wir wissen, deutlich reduzieren. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Spender*innen.

Wie gehts im Sternenland

Um die Hygienemassnahmen einhalten zu können, wurden beim Eingang vom Sternenland 4 Waschbecken montiert. Supri, unser Bauleiter hat uns dabei total überrascht als er die Wand dahinter gleich noch mit kindgerechten Bildern bemalt hat.





Wir konnten im vergangenen Jahr noch 300 m² Land hinter dem Sternenland dazu bekommen (wurde von Sponsoren in Deutschland bezahlt). Dort soll ein Spielplatz entstehen, allerdings wird das Land momentan situationsbedingt als Obst- und Gemüsegarten benutzt. Es wurden vor allem Süsskartoffeln und Maracujas gepflanzt und bereits viele geerntet. Ebenso gibt es Papaya- und Mangobäume. Im Sternenland selber musste leider ein „Sawobaum“ gefällt werden, da seine Wurzeln in die Toilette der Jungs gewachsen sind und dort einigen Schaden angerichtet haben.

Wir konnten Sumber und ihrer Mama erst ein Bett mit Matratze kaufen und später sogar eine Küche und ein Bad bauen. Ebenso hat Bintang und ihre Familie ein neues Heim bekommen. Hendrik und Maria mit ihrer Tochter freuen sich ebenfalls über ihr nun renoviertes Zuhause.

Aus alt mach neu: Küche



Bad



Dies in Kürze - es gäbe noch so Vieles zu erzählen!

Herzlichen Dank und liebe Grüsse Nadja Groelly